

Bundeswehr

Electronic Knee Boards für Piloten

[15.05.2024] Die Luftwaffe ersetzt herkömmliche Pilotenhandbücher durch Electronic Knee Boards, die vertrauliche Daten mit der sicheren Container-Lösung SecurePIM von Materna Virtual Solution schützen.

Im Rahmen der Digitalisierung der [Bundeswehr](#) ersetzen Electronic Knee Boards (EKB) die herkömmlichen Pilotenhandbücher. Die handlichen Datenträger liefern Navigationsdaten, fliegerische Informationen und taktische Inhalte. Darüber hinaus enthalten sie wichtige Dokumente wie Checklisten und Flugbücher.

Zum Schutz der sensiblen Daten hat sich die Bundeswehr für die hochsichere Container-Lösung SecurePIM von [Materna Virtual Solution](#) entschieden. „Nach knapp eineinhalb Jahren intensiver Zusammenarbeit steht das Projekt Electronic Knee Boards nun kurz vor der Produktivsetzung“, erklärt Marco Schrader, Director Sales & Senior Account Manager Defense bei Materna Virtual Solution.

Nach Angaben des Anbieters stellt SecurePIM einen verschlüsselten Bereich auf dem EKB zur Verfügung, in dem die Piloten Zugriff auf Office-Programme, E-Mail, Kartendienste und die Kamera haben. Der Zugriff auf das Intranet der Bundeswehr erfolge über geschützte Schnittstellen; und eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung verhindere das Abhören oder den Verlust sensibler Daten.

Die EKB stehen für alle Flugzeugmuster und Teilstreitkräfte der Bundeswehr zur Verfügung und digitalisieren viele Arbeitsschritte bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Einsätzen. Damit will die Bundeswehr ihren Piloten ein mobiles und effizientes Arbeiten unter höchsten Sicherheitsstandards ermöglichen.

(al)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, IT-Sicherheit, Materna, Bundeswehr, Materna Virtual Solution